

Energetische Sanierung

Licht-Contracting spart monatlich über 7000 Euro ein Weihnachtsbeleuchtung, Straßenlampen und öffentliche Gebäude

Niederstetten Zur letzten Gemeinderatssitzung des Jahres hatte die Stadt ins Rathaus von Adolzhausen eingeladen. Im Ort ist das noch immer die alte Schule, die 1935 mit Blick auf die Zukunft errichtet wurde. Sogar ein Raum fürs Schulschwimmen war hier einst vorgesehen, wie Ortsvorsteher Jürgen Auer berichtete.

Energetische Sanierungen standen seinerzeit noch nicht auf dem Programm, und auch bei den derzeit laufenden Energieeinsparungen in Sachen Licht steht das Adolzhausener Rathaus eher im Hintergrund: Die Partner des Kommunalcontracting – Stadt Niederstetten, Stadtwerk Tauberfranken und die esc (energie save consulting, Bad Mergentheim) – setzten zunächst auf die Bereiche, wo es um andere Größenordnungen der Energieersparnis geht.

Im ersten, seit 2008 laufenden Bauabschnitt werden durch die Umrüstung von rund 2.900 Leuchten 61 Prozent Energie eingespart – eine Kosteneinsparung von jährlich rund 32.600 Euro, und das dank des Kommunalcontracting ohne finanzielle Belastung der Kommune, wie esc-Projektleiter Ulrich Schumann dem Gremium berichtete. Während der bis 2017 laufenden Vertragsdauer trägt das Stadtwerk Tauberfranken die

Zwischenfinanzierung, die esc managt Umrüstung und Wartung.

Im zweiten, in diesem Jahr begonnenen, Bauabschnitt wurden bereits rund 800 Leuchten umgerüstet. Sie sparen künftig 53 Prozent der Energiekosten, annähernd 13.900 Euro jährlich. Der Contracting-Vertrag läuft bis 2020, bei etwas komplizierterer Finanzierung. Zwar werden die hier erforderlichen Umbaumaßnahmen mit 25 Prozent von der Bundesregierung gefördert, doch die Förderauflagen sind hoch: Bei der Straßenbeleuchtung und in umzurüstenden Hallen müssen 30 Prozent der Energiekosten eingespart werden, in sonstigen Innenräumen muss die Einsparung gar bei 50 Prozent liegen.

Insgesamt liegen die monatlichen Kosten für das Gesamtpaket bei knapp 4.500 Euro. Parallel spart die Kommune nicht nur über 4.600 Euro Energiekosten pro Monat, sondern außerdem auch noch Wartungskosten in Höhe von rund 2.500 Euro monatlich, da die esc im Rahmen des Consulting-Vertrags die Wartung erledigt.

Bereits realisiert sind rund 90 Prozent der sparsamen Beleuchtung, erläuterte Bürgermeister Rüdiger Zibold: Weihnachtsbeleuchtung und Straßenbeleuchtung, Schule, Sporthalle, KULT, Rathaus, Kindergärten und die

Gemeindehäuser in Rinderfeld und Vorbachzimmern werden bereits mit energiesparendem Licht versorgt. Nach Ablauf der jeweiligen

Vertragslaufzeiten gehen die durch die esc eingebauten Sparlampen und sonstigen Einrichtungen ins Eigentum der Stadt über.

Bilder(©IngeBraune):

Auch die energiesparende Weihnachtsbeleuchtung sorgt für heimelige Stimmung.